

[43777]

Hervorragende Neuigkeit über die „letzten Dinge“.

Leipzig, Mitte Oktober 1894.

P. P.

Nach vielen Bemühungen ist es mir gelungen, die deutsche Uebersetzung nachstehenden Werkes für meinen Verlag zu erwerben, und freue ich mich, Ihnen heute das unmittelbar bevorstehende Erscheinen dieser hervorragenden Neuigkeit anzeigen zu können. Das Buch führt den Titel:

Das Leben nach dem Gode

und

Die Zukunft des Reiches Gottes.

Von

S. Dable,

Sekretair der Norwegischen Missionsgesellschaft.

—*— Autorisierte deutsche Ausgabe von O. Gleiß. —*—

27 Bogen 8°. Preis geh. 3 Mk. 50 Pf., eleg. geb. 4 Mk. 50 Pf.

und behandelt das große geheimnisvolle Gebiet der letzten Dinge. Bei seinem ersten Erscheinen in norwegischer Sprache erregte es im Heimat- und Auslande solches Aufsehen, daß es sofort in mehrere Sprachen übersetzt wurde.

Das Werk, die Frucht einer 20jährigen Arbeit, muß als das bedeutendste seiner Art bezeichnet werden und wird auch in Deutschland eine außerordentliche Verbreitung finden, da es die wichtigste Frage, die je den Menschen beschäftigt hat, bei wissenschaftlicher Genauigkeit durchaus gemeinverständlich und anschaulich behandelt. Willig folgt man einem so belehrten Führer wie Dable, der nicht nur den Stoff vollständig beherrscht, sondern sich mit wohlthuender Begeisterung dem großem Gegenstande hingiebt. Die deutsche Uebersetzung ist nach dem Urtheil Berufener, die das Originalwerk kennen, so meisterhaft, daß man glaubt, das Original selbst vor sich zu haben.

Um eine Verbreitung in den weitesten Kreisen zu ermöglichen, bin ich bei Feststellung des Ladenpreises, mit Rücksicht auf den Umfang und die Ausstattung des Werkes, bis an die Grenze des Möglichen gegangen, ohne dabei die Rabattfrage aus den Augen zu lassen. Im Gegentheil, ich habe die Bezugsbedingungen so günstig gestellt, daß ich hoffen darf, auch der kleinsten Handlung ein besonders reges Interesse für den Vertrieb des bedeutenden Buches abzugewinnen.

Bei Vorausbestellungen liefere ich

☛ 1 Probe-Exemplar mit 50% Rabatt. ☛

☛ 76 mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. ☛

Nach Erscheinen des Werkes rabattiere ich in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und gewähre auf 10 : 1 Frei-Exemplar.

Ihren recht belangreichen Aufträgen gern entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Fr. Richter.